



Durchführung von Gruppen-Training in Sportvereinen gemäß dem Bericht der Bayerischen Staatskanzlei vom 04.03.2021 und ergänzendem Erlass der LH München vom 05.03.2021

Die Sportanlage des FC Phönix München bleibt für den öffentlichen Publikumsverkehr weiter geschlossen. Das Betreten der Anlage ist nur für Aktive und Trainer erlaubt, welche im Rahmen eines Gruppentrainings durch die Übungsleiter zu festgelegten Zeiten eingeladen werden.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind Stand 05.03.2021 wie folgt:

1. Ausübung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen
2. Einhaltung des Mindestabstands zwischen zwei Personen von mindestens 1,5 Metern
3. Ausübung in kleinen Gruppen von bis zu maximal 10 Personen (plus ein Betreuer, halber Platz) bei Inzidenz länger 3 Tage unter 50
4. kontaktfreie Durchführung des Trainings, ausnahmslos keine Kontaktspiele
5. keine Nutzung von Umkleidekabinen
6. konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen
7. keine Nutzungsmöglichkeit der Nassbereiche mit Ausnahme der Toiletten
8. Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zu Anlagen
9. keine Nutzung von Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen an den Sportstätten; Betreten der Gebäude zu dem ausschließlichen Zweck, zwingend erforderliche Sportgeräte, bzw. Materialien zu entnehmen oder zurückzustellen
10. keine besondere Gefährdung von Risikogruppen durch die Aufnahme des Trainingsbetriebes.
11. keine Zuschauer, auch nicht Familienangehörige
12. Registrierung der Teilnehmer per Handy über Scannung Barcode ACT! oder Führung von Teilnehmerlisten durch die Trainer
13. Bei Inzidenz >50 länger drei Tage ist dieses Training nur mehr für Teams der Altersgruppe bis 14 Jahre genehmigt, Training für U16, U17, U19 und Damen/Herren-Teams wird eingestellt. Gleichzeitig können die Gruppen der Teams U15 dann auf eine maximale Größe von 20 Teilnehmern erhöht werden.



Erläuterung für Trainer und Eltern zu diesen Maßnahmen

- 1) Teilnahme am Training ist untersagt, wenn mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:
 - a) Teilnehmer weist folgende Symptome auf: Husten, Fieber, Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome. Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
 - b) Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden
- 2) Jeder Trainer dokumentiert die Anwesenheit gemäß beigefügtem Formular und gibt das Formular nach Trainingsende in den Ordner im Carport (Anlage Formular), sofern seine Spieler nicht die Nutzung der QR-Scannung auf der ACT! App nutzen können.
- 3) Der FCP ernennt Michael Sperk zum Corona-Beauftragten.
Aufgaben:
 - a) Ist Ansprechpartner für Rückfragen zu diesem Themenkomplex
 - b) Sorgt für die Einhaltung der Hygieneregeln, des Gruppentrainings und der aktuellen Regeln für diese Gruppentrainings
 - c) Ist verantwortlich für die Dokumentation und Nachverfolgbarkeit der Teilnehmer an den Gruppenübungen
 - d) kommuniziert Veränderungen im Trainingskonzept an alle Trainer
- 4) Die Vorstandschaft des FCP führt selbst regelmäßige Stichprobenkontrollen über die Einhaltung gemäß Vorschriften und verabschiedetem Konzept durch.
- 5) Der FCP stellt Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel für die erforderlichen Hygienemaßnahmen zur Verfügung.
- 6) Der FCP behält sich vor, Teilnehmer oder Gruppen bei Verstößen gegen die Maßnahmen vorläufig vom weiteren Übungsangebot. Jeder Trainer ist für die Umsetzung dieser Richtlinien gemäß Unterweisung verantwortlich.



Verhaltensregeln, Ablaufplan und Checkliste für die Nutzung der Anlage des FC Phönix München im Rahmen der erlaubten Kleingruppenaktivitäten

1. Das Betreten der Anlage ist nur den eingeladenen Betreuern und Aktiven erlaubt. Keine Zuschauer, keine Familienangehörigen und keine vereinsfremden Personen dürfen die Anlage aktuell betreten. Alle Aktiven kommen umgezogen, können Fußballschuhe etc., Getränke, Jacken und Shirts zum Wechseln, mitnehmen und am Platz anziehen und lagern (ggf. im Carport einlagern). Betreten der Anlage frühestens 10 Minuten vor Trainingsbeginn. Das Vereinsgebäude bleibt vollständig von jeglicher Nutzung ausgeschlossen.
2. Warum keine Eltern oder Zuschauer? Die Anlage ist kein Rechtsfreier Raum. Aktuelle Lockdown-Maßnahmen sind immer noch beschränkt auf maximal fünf Personen aus zwei Haushalten. Somit gibt es keine Möglichkeit eines Zugangs für Beteiligte über die Aktiven hinaus. Wie und ob dies auf Bezirkssportanlagen gehandhabt wird ist für uns als eigenständiger Betreiber der Anlage nicht maßgeblich.
3. Fahrräder werden außen am Zaun, mit mindestens 1,5 Meter Abstand, abgestellt. Es kann hierfür auch der Zaun entlang des Hauptplatzes (außenseitig) genutzt werden. Keine Gruppenbildungen und körperliche Begrüßungen vor der Anlage.
4. Betreten der Anlage durch den Haupteingang. Auch innerhalb der Anlage gelten die bekannten Abstandsregeln.
5. Desinfektion der Hände am Eingang. Anschließend gehen alle direkt unter Einhaltung der Wege (kein Überqueren von Fußballplätzen!) zum zugeordneten Trainingsfeld. Vorherige Abholung von Übungsmaterialien, wenn nötig. (Anlage Platzeinteilung)
6. Verlassen der Anlage durch den Hintereingang zwischen den Garagen.



Verhaltensregeln, Ablaufplan und Checkliste für die Nutzung der Anlage des FC Phönix München im Rahmen der erlaubten Kleingruppenaktivitäten

1. Bei allen Übungen gilt:
 - Abstandshaltung von mindestens 2 Metern
 - absolut kein Körperkontakttraining oder Kontaktspielform
 - von allen genutzten Sportgeräten (wie z.B. der Fußball) sollten nicht mit der Hand oder dem Kopf genutzt werden.
 - Auf den Rasen-Spielfeldern werden keine Koordinationsübungen durchgeführt, bitte auf die Seitenfelder ausweisen

2. Sollte ein WC-Besuch erforderlich sein, ist dies natürlich möglich. Bitte nur eine Person alleine in die WC gehen. Nach WC-Nutzung bitte Händewaschen und Desinfizieren.

3. Verlassen der Anlage direkt nach Aufräumen und Umziehen durch das große Tor hinter dem Vereinsheim.

4. Verbleibzeiten auf der Anlage für die Gruppen sind mit maximal 90 Minuten geplant. Ca. 60 Minuten Trainingseinheiten. 10 Minuten für Kommen und Umziehen, 10 Minuten für Umziehen und Gehen. Somit verbleibt eine Pufferzeit von noch 10 Minuten, damit wir das Aufeinandertreffen von zu vielen Gruppen vermeiden.

Generell gilt, dass dieses Konzept flexibel ist. Bei möglichen weiteren Lockerungen oder erneuten Einschränkungen für den Sportbetrieb durch die Staatsregierung oder LH München können Änderungen erfolgen.

Der FC Phönix München in Form der Vorstandschaft und Gruppenübungsleitern setzen die Gesundheit der Mitglieder als höchstes Gut an. Geltende Verordnungen und Regelungen werden wir vor allem aus diesem Grund strikt einhalten. Mit gesundem Menschenverstand durch unsere Aktiven angewendet sehen wir einen bestmöglichen vor einem Ansteckungsrisiko geschützten Sportbetrieb möglich.